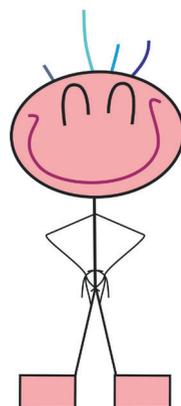


# ARS SALTANDI

Shorty

Die Sommerferien sind vorbei und wir haben uns sehr gefreut, dass so viele von Euch bei unserem Sommerferienprogramm dabei waren. Wir starten am 02.09. wieder mit unserem regulären Unterricht und haben auch wieder ein paar neue Kurse für Euch. Mehr Infos findet Ihr auf der letzten Seite des Shortys. Der September steckt auch schon wieder voll mit tollen Veranstaltungen: Am 04. starten die Hildesheimer Wallungen, vom 10. bis zum 11. findet Pflasterzauer statt und am 12. wird in Hannover das Feuerwerk der Turnkunst gezündet. Und das Beste\_ Wir sind überall dabei! Kommt also unbedingt vorbei! Wirfreuen uns!

Shorty



Impressum

**ARS SALTANDI SHORTY NR. 21,  
September 2021**

**Herausgeber**

ARS SALTANDI Dance & Drama School,  
Katrin Katholnigg

**Redaktion:**

Nadine Wagler

**Lektorat:**

Christiane Mülder

**Redaktionelle Mitarbeit in dieser Ausgabe:**

Nadine Wagler, Tina Hagemann,  
Katrin Katholnigg, Luise Bak

**Layout:**

Nadine Wagler

**Grafik Glossar:**

Julia Münchhoff

**Titelmotiv:**

Hannah Friedrich, Jule Klapproth

**Fotos:**

Karen Bentz, Tina Hagemann,  
Katrin Katholnigg

ARS SALTANDI Shorty erscheint monatlich. Kostenlose Verteilung an alle Mitglieder der ARS SALTANDI Dance & Drama School sowie Familienangehörige, Freunde und Bekannte.  
Auch als PDF auf [www.arssaltandi.de](http://www.arssaltandi.de)

Was`n das?

## Unser Neuzugang

### Wir haben jetzt ein Dreiertrapez!

Dreiertrapez? Was soll das denn sein? Den Begriff Trapez kennen die meisten. Und gesehen oder beturnt haben es auch schon viele.

Ein Trapez ist ein luftartistisches Gerät und wird oft im Zirkus genutzt. Das klassische Trapez besteht aus zwei Seilen, die durch eine Stange aus Stahl verbunden sind. An dieser Stange können verschiedene artistische Figuren ausgeübt werden: ob an Händen oder Kniekehlen hängend, sitzend oder stehend. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Und nicht nur die Stange selbst kann benutzt werden, auch die Seile werden für manche Figuren mitgenutzt.

Aber was ist denn nun ein Dreiertrapez?

Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich dabei tatsächlich einfach um drei Trapeze nebeneinander, die zeitgleich benutzt werden können. Im Prinzip besteht es aus einer einzigen, dafür aber längeren Stahlstange, die Platz für drei Artist\*innen bietet.

Und genau so ein Trapez liegt jetzt in den Moving Arts bereit. Für unsere Trapezanz-Kinder und die neue Aerial Junior Company bedeutet das ganz neue Möglichkeiten. Nicht nur, dass sie gleichzeitig zu dritt an einem Gerät turnen können, es gibt jetzt auch noch viel mehr Möglichkeiten Zweier- oder Dreier Figuren zu üben. Und auch für zukünftige Auftritte kann das Dreiertrapez genutzt werden. Es kommen also spannende Zeiten auf unsere Luftartist\*innen zu!

Übrigens: Wir haben auch noch freie Plätze in unserem Trapezanz-Kurs! Dieser findet montags um 16:00 Uhr bei Miriam statt. Kinder ab zehn Jahren sind jederzeit dazu eingeladen, sich einmal mit uns in die Lüfte zu schwingen und zu einer Probe-stunde vorbeizukommen. Wir freuen uns!

Nadine Wagler



# Sommerferienprogramm bei ARS SALTANDI

## Ein buntes Programm ...

Wie bereits im letzten Sommer hatte Katrin auch dieses Jahr entschieden, ein Sommerferienprogramm anzubieten, um den coronabedingten Unterrichtsausfall zu kompensieren. Uns Dozenten waren Umfang und Art der Kurse freigestellt und es entstand wieder ein buntes Programm aus Tanz- und Luftartistikangeboten, Eltern-Kind-Workshops und auch Kursen, die man sonst nicht bei ARS SALTANDI im Programm findet, wie beispielsweise Acro-Yoga oder Aerial Tap. Da ich selbst für die Sommerferien keinen Urlaub geplant hatte, entschied ich mich dafür, mehrere Kurse im Aerial Yoga und Vertikaltuch für unterschiedliche Altersstufen anzubieten. Man möge jetzt davon ausgehen, dass in den Sommerferien die Kurse für Schüler besonders gefragt sind; überraschenderweise war mein bisher best besuchter Kurs „AerialYoga für Erwachsene“ am 23. Juli. Hier erschienen sage und schreibe 17 (!) Teilnehmerinnen. Im Outdoor-Unterricht sind nur neun Tücher vorhanden, sodass wir vieles in zwei Gruppen erarbeiten mussten. So wurden alle Übungen zwei mal gemacht: einmal im Tuch und einmal am Boden. Meine größte Herausforderung war dabei, die Übung am Boden vorzumachen und die Übung im Tuch mitzusprechen ;-). Geplant hatte ich, alle meine Kurse als Outdoorunterricht stattfinden zu lassen, doch dieses Jahr ist das Wetter ja unberechenbar. Am 30.7. war es so heiß, dass die Aerial Minis anschließend noch eine Wasserbombenschlacht machten. Vier Tage später hängte ich noch ganz optimistisch draußen die Tücher auf, doch nach 25 Minuten verlagerten wir den Unterricht dann nach drinnen, da es heftig regnete.



## ... mit vielfältigen Kursangeboten

Eine Besonderheit am ARS-SALTANDI-Ferienprogramm liegt auch immer in der Vielfalt der Kurse. Aerial Dance mit Steptanz kombinieren – wieso nicht?! Anne und ich haben es mit 6 – 14 jährigen Kindern ausprobiert und herausgekommen ist eine kleine Choreographie, in der beide Tanzstile kombiniert wurden. Der Kommentar einer Teilnehmerin: „Jetzt würde ich gern beides weitermachen!“ :-)

Tina Hagemann



# Kompetenznachweis Kultur (KNK)

## für Jugendliche ab 12 Jahren

Seit nunmehr zwei Jahren können **Jugendliche ab 12 Jahren**, die aktiv und über einen längeren Zeitraum an unseren Kursen oder Projekten teilnehmen, den Kompetenznachweis Kultur erwerben.

Der Kompetenznachweis Kultur ist ein Zertifikat, ein Bildungspass von der Bundesvereinigung für kulturelle Bildung. In ihm werden die persönlichen Stärken und Kompetenzen der Jugendlichen beschrieben, die diese in unseren kulturpädagogischen Angeboten zeigen und entwickeln. Denn: Wenn Jugendliche in Kunst und Kultur aktiv sind, entwickeln sie gleichzeitig Fähigkeiten, die in allen Lebensbereichen nützlich sind: z. B. Selbstbewusstsein, Verantwortungsbereitschaft, Toleranz oder Kritikfähigkeit – all diese Eigenschaften werden einem potentiellen späteren Arbeitgeber zunehmend wichtiger. Der Kompetenznachweis Kultur ist kein Zeugnis und ersetzt dieses auch nicht. Aber es ist eine wichtige Ergänzung, eine Anerkennung und vielleicht auch eine kleine Unterstützung in der nächsten Bewerbung um einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz.

### Die Teilnahme ist freiwillig

Jede und jeder Jugendliche entscheidet natürlich selbst, ob er den Kompetenznachweis Kultur bekommen möchte. Er wird gemeinsam mit der pädagogischen Fachkraft erarbeitet. Offiziell ausgebildete KNK-Betreuerinnen sind seit Februar 2019: **Christine Groß, Julia Münchhoff, Josefine Rheinurth und Katrin Katholnigg**. Durch Beobachtungen und Gespräche werden Stärken sichtbar und abschließend im Zertifikat dokumentiert. Für die Jugendlichen entstehen keine Kosten für das KNK.

### Konkret

Die Jugendlichen besprechen mit ihrer für den KNK ausgebildeten Betreuerin (s.o.) den Projektinhalt. Das kann alles Mögliche sein: Die Planung eines Events, die Entwicklung eines neuen Tanzstils oder das Erarbeiten und Einstudieren einer Choreographie, ein Videoprojekt u.v.m. Für den Erwerb des KNKs sind **50 Stunden Projektarbeit** notwendig. Dazu zählen auch die Konzeptionsphase, die Tanz- oder Akrobatik- Unterrichtsstunden hier und die Zeit, die man beispielsweise für Musik-Recherche oder das Choreographieren braucht. Nach 50 Stunden Projektarbeit findet die Ergebnis-Präsentation statt. Das Zertifikat für den KNK kann dann im Rahmen einer ARS-SALTANDI-Veranstaltung mit Publikum feierlich verliehen werden.

Weitere Informationen findet Ihr auch im Internet unter <http://kompetenznachweis-kultur.lkjnds.de/> und unter [www.kompetenznachweiskultur.de](http://www.kompetenznachweiskultur.de). Bitte spricht uns an bei Interesse – die Plätze sind leider sehr begrenzt!

Der Kompetenznachweis Kultur wurde entwickelt von der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (BKJ e.V.)

Katrin Katholnigg

Luise Bak

Wir sind  
ARS SALTANDI

## Rollentausch: Vom aufgeregten Kind zur Dozentin

Luise

Angefangen hat alles bei mir im Schwimmbad. Mit sechs Jahren stand ich zum ersten Mal auf Papas Schultern im Nichtschwimmerbecken. Ein Jahr später stand ich dann total aufgereggt zu einer Akrobatik-Probekunde vor ARS SALTANDI. Dort bin ich die nächsten zehn Jahre auch erstmal geblieben - also nicht vor der Tanzschule, sondern bei den Freitags-Akrobaten. Von der Jüngsten im Kurs zur Ältesten. Mit siebzehn wurde ich dort quasi in Frührente geschickt. Doch in der Zwischenzeit hatte es allerdings auch der Mittwochskurs von Christine Möller auf meinen Trainingsplan geschafft - ich war natürlich wieder die Jüngste, aber nicht mehr halb so aufgereggt. Kurze Zeit später folgte die Akrobatik Company. Und dann vor knapp drei Jahren war ich plötzlich wieder das kleine aufgeregte Kind in einer Probekunde, nur dass mich dieses Mal selber viele noch kleinere aufgeregte Augen anschauten: Meine erste Stunde als Trainerin an der Seite von Josefine. Aktuell trainiere ich dienstags die Akrotalente mit Paulas Hilfe, die Mittwochsakros - jetzt in umgekehrter Rolle - und neu die Akro Company gemeinsam mit Lunis. Ich bin mit den Kursen groß geworden und gewachsen und bin sehr dankbar, alles was ich gelernt habe weiterzugeben. Mich fasziniert der Teamgeist, die gegenseitige Euphorie und das wortwörtliche Über-Sich-Hinauswachsen an der Akrobatik. Neuerdings stecke ich meine Nase zudem in die Akrobatik in der Luft - die Luftartistik. Niemals hätte ich gedacht, dass sich meine Perspektive mal so verändern wird. Und das meine ich zunächst nur räumlich, mit dem Spiegel im Rücken und zwar ganz vorne. Danke an alle, die mich dahin begleitet haben. Und danke an Mama und Papa, dass ihr mich 2005 ins Studio 1 gebracht habt!

Luise Bak



# Termine

## Auftritte:

04.09.2021: Hildesheimer Wallungen, Eröffnungsveranstaltung 16:30 Uhr

10.09. + 11.09.2021: Pflasterzauber

12.09.2021: Feuerwerk der Turnkunst | on stage, Swiss Life Hall Hannover  
Karten unter [www.feuerwerkderturnkunst.de](http://www.feuerwerkderturnkunst.de)

## Neue Kurse:

### Montag:

Ballett (8-11), 15:30 Uhr bei Karen

### Dienstag:

Eltern-Kind-Tanzakrobatik (für Kinder ab 7 Jahren), 15:00 Uhr bei Christine

Stepptanz level 0, 17:00 Uhr bei Julia (Start bei ausreichend Interesse)

### Mittwoch:

HipHop (8-12), 17:00 Uhr bei Pia

Dancehall (ab 16), 19:00 Uhr bei Isabell

### Donnerstag:

Ballett level 0, 18:00 bei Christine (Start am 02.09.)

### Freitag:

Aerial Yoga (J+E) level 0, 16:00 Uhr bei Tina

Aerial Yoga (J+E) level 2, 17:00 Uhr bei Tina